vie

, bes

nd, in

bitt:

II (Be)

obrez

garen

en, ein

hicken

Mater,

Deden,

remen

menig

2803

Hhr.

en" in 2805

a bases

70 =

1111,

#### Hus aller Welt.

Das Aneip-Dentmal in Borrishofen, beffen Ginmeihung Sielen Commer ftattfindet, ift in ber Unitalt für funftgewerb-Arbeiten bon Kaber Abt in Minbelbeim (Bapern) bergewellt worben. Das Standbild ift in Rupfer getrieben, 2.4 m. hoch und nach bem Mobell bes Bilbhauers Georg Albertshofer Diinchen berfertigt. Die Bewohner bon Borrishofen er-



Das biefen Commer in Wörrishofen jut Einweihung gelangenbe Cebaftian Aneipm Dentmal.

Men mit ber Errichtung biefes Denkmals eine Dankespflicht, ba der einst unbefannte Ort burch diesen verstorbenen Briefter, neicher sich allgemeiner Beliebtheit erfreute, sich zu einem beit befannten Kurorte aufgeschwungen bat. Gebaftian Kneipp bat fich befanntlich burch seine Wafferfuren einen Ramen ge-macht. Er ließ Reiche gablen, um Arme unentgeltlich behanbeln m tonnen. Gein gerades Wefen war aligemein befannt.

Ein aufregender Borfall. Der Gewehrsabrikant B. Ales-ewski in Meh schreibt ber "Meher Zig.": Dieser Tage früh Albr kauste ein sein gesteibeter, frangösisch sprechender Herr bon meiner Frau einen Revolber fitr 18 Mart, ben er mit the icarjen Batronen laben ließ; er verlangte babei bie Entiderung bes Revolvers. Alles war seinem Wunsche entipredenb gethan worben, worauf er Ansstellung einer Rechnung berlangte. Meine Frau rief mir ins Nebenzimmer, ich solle bie unttung schreiben; in biefem Augenblid bemertte fie, wie ber tunbe ben scharf gelabenen Revolver bicht an bie Schlafe balt mb mit aller Gewalt abzubruden fucht. Der Mann gitterte angen Körper, die Augen waren unnatürlich groß, bas Ceficht tobtenbleich, mit Schweiß bebedt. Meine Frau, einer Connacht nabe, fpringt bingu, um bem Manne ben Revolber gu mireigen; ber Runbe balt ibn ihr jeboch in bas Geficht, unb terjucht, abermals vergeblich, abzubrücken. Daburch, bas meine

Frau bie Entsicherung bes Revolvers nicht genugend gurudgesogen hatte, fo bag er noch gesichert war, wurden swei Men-ichenleben gerettet. Als bie Schugwaffe trop aller Bemuhungen bes schredlichen Kunden nicht losging, wurde er immer aufgeregter, folieglich willenlos lieg er fich ben Revolver entreigen, Mit ben Worten "ich bin fehr frant" verließ er schwantend und tobtenbleich ben Laben. Im ersten Augenblid war teiner bon und fabig, ben unbefannten Mann festanbalten.

Gine furchtbare Grabichrift. Auf bem Rirchhof gu Debrecgin in Ungarn ift fürglich auf einem Familiengrabe ein Dentstein errichtet worben, ber eine Inschrift trägt, wie sie grauen-voller wohl in ber gangen Welt nicht existirt. Es werben ba in wenigen Worten entjehliche, blutige Tragobien innerhalb einer Hamilie geschilbert: Die Grabschrift santet: " Hier ruhen im Herrn Josef Moriez senior, gestorben im 62. Lebensjahre. Er wurde von seiner Lochter erschossen. — Elsabeth Moriez, geftorben im 17. Lebensjahre burch Selbstmord. Sie hat ihre Mutter erschossen. - Josef Morics junior, gestorben im 27. Lebensjahre im Rerfer. Er hat feinen Bater erichoffen. - Die ewige Barmbergigfeit sei ihren armen sundigen Seelen gnä-big!" Bu bemerken ift, dem Bester Mond gufolge, daß Josef Morics junior nicht ber Cobn, fonbern eine Reffe bes Jojef Morics fenior war.

Achtzig Jahre Dienstmagb. Gin Unifum von einem Jubiläum seierte fürzlich in Mährisch-Schildberg die 96jährige le-bige Dienstmagd Anna Schemberg aus Hermanit, Begirf Landskron; sie steht seit achtgig Jahre treu und redlich ununterbrochen im Dienste bei ber Familie Ronig. Die Jubilarin erfreut sich ber vollsten geistigen Frische und einer guten Gesund-heit. Sie war nie frant und weiß sich auf einzelne Ereignisse aus ältester Zeit zu erinnern. Die Mutter ihres beutigen Dienstgebers, Fran Rosa König ist 73 Jahre alt, und ihren Sohn Frang Ronig, ber 55 Jahre alt ift, bat fie als fleines Kind auf den Armen herumgetragen. Als am 23. Mai 1889 in Schildberg ein ftarkes Flugfener 36 Hänfer und 18 Schennen total einascherte, brannte auch bas Gehöft ihres Dienfigebere ab, und fie verlor babei ihre wenigen Erfparniffe. Sie bachte bamals nicht an bie Bergung biefer fauer erworbenen Ersparniffe und rette ben acht Monate alten Anaben Frang, Cobn bes Dienfigebers, mit Ausopferung ihres eigenen Lebens aus dem Flammenmeere, welches bie Retterin fo berfolgte, bag bas Ropftuch berfelben gu brennen anfing. Ginige Gefunden später, und bas Rind mare ein Opfer ber Rlammen geworben. Deute ist ihr Liebling, auf bessen Rettung sie stols ift, Duartoner in Landsfron. Diese einzig bastebende Greisin versiebt, wie der "Rordd. A. 3." mitgetheilt wird, noch heute nach Möglichfeit ben treuen Dienft, lieft und nabt ohne Augenglas. Ihre Beideibenbeit ift fo groß, bag fie noch nie in ihrem Leben eine

Bitte gestellt ober ein Recht für fich beansprucht bat. Bigeuner auf ber "Spritiahrt". Auf höchst originelle Art und Beife bat Guteborn bei Meerane fich einer Zigennerbanbe entledigt, die fich innerhalb 14 Tagen bort zweimal niedergelaffen und bauslich eingerichtet hatte. Am Dienftag murben bie Bigeuner wieberholt von ber Genbarmerie aufgeforbert, ben Ort zu verlaffen, boch war bies ergebnißlos. Da griff man zu einem Mittel, beffen man fonft nur bei Ausbruch eines Jeuers fich bedient. Man holte die Feuerwehr bes angrenzenden Dorfes Bonig mit ber Spripe berbei, bie unter Anführung ihres Rommanbanten fofort mit einer regelrechten auf bas Lager ber Bigeuner begann. Und fiebe ba, biefes Dittel verfehlte feine Wirfung nicht. Die wafferichene braune Befellicaft spannte ichleunigst bie Pferbe ein und so ichnell es ging, febrte fie, bie Drudprite ber Feuerwehr immer auf ben Ferfen, bem ungaftlichen Dorfe ben Ruden. Erft am Enbe bes Dorfes fehrte bie Feuerwehr wieber gurud. Die Bigeuner aber werben fobalb bort teine Gintebr wieber balten.

Ronig Chuards Rapelle. Geit ber Beit Rarls II. gibt es am britischen Sof eine Rapelle "The Ring's Band". Diefe Rapelle imar aus tüchtigen Mitfifern gebilbet, bie Stunden geben und

auch an anderen Orten als am Hofe ipielen burften, wenn ber herricher ihre Dienste nicht verlangte. Die Orchester in Queen's Sall und in anderen großen Konzertfälen wurden gelegentlich burch diese Rapelle verstärft. Jest geht nun bas Gerücht, daß dieses alte Zubehor bes Soses aufgelöst ober burch ein Orchester fremder Musiker erjett werben foll. Als König Eduard VII. auf ben Thron fam, murben viele Saushaltungsausgaben erfpart; einige altere Musifer wurden mohl pensionirt und bie anderen erhielten tein bestimmtes Gehalt, sondern spielten gelegentlich zu einem festgesehten Breis. Das Gehalt betrug urfprünglich 900 bis 2600 Dt. jährlich, und unter ber Königin Biftoria wurde bas Mindesigehalt auf 1600 M. sestgeseht. Rme foll bas Orchester im September aufgelöst werben. Sollte es burch nichtenglische Musiker bei berfelben ober einer gar fleineren Bezahlung erfest werben, fo würde es fich, wie ein Lonboner Blatt ichreibt, mufitalisch nur verschlechtern; bem bie englischen Mufiter ber Kapelle bes Königs find weit tuchtiger als andere, die aus fremben Länderen tommen fonnten. Es wirb jeboch berichtet, daß Kapellen fortan nur engagirt werben sollen, wenn fie für offizielle Gelegenheiten gebraucht werben. Das Orchefter bestand aus 70—80 Meusikern; die Stellung Gir Walter Baratts als "Leiter ber Matfit bes Königs" bleibt wahricheinlich babon unberührt.



#### Achtung! Achtung! Geschäfts-Eröffnung

Rache hiermit meiner werthen Runbichaft und verehrtem Gublitum befannt, bag ich am Samftag, ben 16. Dai in meinem Saufe

Walramstraße 17 meinen nen eingerichteten Laben erbffne und ju meiner fruferen

### Schweine=Metgerei

Rur 1. Qualitat Minbfleifc à Bie. 56 Big. Rur 1. Qualitat Ralbfleifch von 60 Big. an.

Fortwabrend Roaftbraten und Lenben im Ausfdnitt und alle

Es geichnet beftens empfehlenb

Adam Bomhardt.

Mengermeifter.

# Sunlight Seife

Ein Urteil aus der Praxis! Frau Professor Dr. St. in B. schreibt:

"Ich hatte schon vielerlei Seifen im Gebrauch, aber so blendend weisse Wäsche wie mit Sunlight Seife habe ich noch nie erzielt."

# · Kein Laden. — Grosses Lager. •

sowie alle Gold-, Silberwaaren und Uhren

kaufen Sie sehr billig im

Etagengeschäft von Fritz Lehmann, Goldarbeiter Langgasse 3, 1. Stiege, an der Marktstrasse.



## Total-Ausverkaut

Herren-Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke

zu erheblich billigen Preisen zu verkaufen.

Marktstrasse 19a, Ecke Grabenstrasse. 2596 Der Konkursverwalter.

Bitsbadener Dampf-Walhanstalt, E. Plamacher & Co. 72 Doubeim bei Wiesbaden (Teleph. 771). abernimmt Hotels, Pensions u. Privat-Wasche. Prompte Gebienung, tostenlose Abholung und Lieferung. Man verlange Preisliste.

Durch gunftige Abichluffe bin ich in ber Lage, gut gang befonbers billigem Breife einen fraftigen und feinfchmedenben gebr. Neilgherry:Raffee ju liefeen. per Pfund DR. 1 Chr. Keiper, Webergasse 34. Telephon 2075.

Bitte zu probiren.

#### Arbeits-Namweis.

biele Nubrit birren 11 Uhr Bormittags

#### Offene Stellen.

Manntige Herfonen.

#### Eine Lebenstente

fichert fich berjenige, ber für eine alte, feine, beutiche Beiellichaft Berficherungen gegen Gener., Glas- und Ginbruchs Dichftabl-Schaben vermittelt. Mußer ber laufenden Incoffoprovifion wird eine bobe Abichluftprovifion bewilligt. Offerten gu richten an Danfenftein & Bogler #. G., Grantfurt a. Dt. unter B, 1225/54

Cm Betriebe ber unterzeichneten Berwaltung werden für ben Commer. Dienft noch Leute gum Fahre dienft angenommen. Delbungen werben mahrend ber Dienfiftunden im Bureau Quifenftrage 7 entgegen genommen, wofelbft auch bie Bedingungen aufliegen. 2718 Die Betriebs-Berwaltung

der Biesb. Stragenbahnen. Maier u. Unitreider fof. gef. 3abnitroge 8. 1493

Gin jung. Daneburiche fofort gefucht 275 Faulbrunnenftr, 13.

Tüchtiger fabtfundiger Tuhrfnecht

gefucht Gebanftr. 3. Tücht. fol. Fuhrfnecht

Moriphr. 7 (Bureau).

Gin tucht. juverl Aubrenecht gef bei Frin Blum, Bme. 2655 Maingerlandftraße,

Sucise jum 1. Jum einen im Roftenwefen u. ber Bwangevollftredung burchaus pertrauten militarfreien

Gehilfen.

Fr. von der Bende, Rechtsanwalt u. Rotar, Rudesbeim,

#### Grundarbeiter gej. Rab. Bauft Engel u. Schwan

cb. Felbftr. 25, Abam Briefter. 2771 Sunger fraftiger Hausburiche

um 1. Juni gefucht. 2738 Muguit Robler, Coalnaffe 38.

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnam weis im Rathhaus. - Tel. 2377

ansichliefliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung far Danner

Arbeit finden : Budbinber

Frijeur Gemuje Bartner

Edriftenmaler - Anftreicher -Bagenladierer - Tunder Ladierer - Maler Schioffer

Tage Edineiber Schreiner Souhmacher Spengler Bebriinge : Schloffer, Bagner Berrichaftebiener

Fuhrfnecht Arbeit fuchen Architett

Gartner Baus u. Mafdinen-Schloffer Monteur - Majdinift - Beiger Muffeher Bureaugebülfe Buregubiener Berrichaftsbiener Eintaffierer Bortier Taglobner

Babmeifter. Emlofferichrling gefucht. Belenenftrage Dr 14

Rrantenmarter Maneur

Ein braver Junge, am liebften vom Canbe, tann bie

Gartnerei grundlich erfernen bei

Emil Schweisguth, 9793 Obere Grantfurterfrage, Bur unfer Contor wird Lehrling mit guter Schulbilbung gef

B. Chafer & Cohu, Glashandlung en gros, 2546 Dopheimerftr. 34.

Sehrling unter gunftigen Be-bingungen gefucht. Dfi. an 3. G. Mollath, Central, ftelle Maing u. Bieebaben, 2143

Maler. u. Ladirer-Rebrling gef.

Schlofferlehrling

3. Soblmein, Selenenftr. 23.

Echlofferlehrling

Louis Moos,

Mr. 116.

Porffir. 14. Qum Abidreiben und für Diftat wird e. jung. Mann (14 bis 18 3. alt) m. iconer, flotter Schrift Off. unter Z. A. 2795 an bie Erped. d. Bl.

Chriflides heim &

u. Stellennachweis, Weftenbftr. 20, 1, beim Sebauplay Unftanbige Dabden erhalten für Mart Roft und Logis, jowie jebergeit gute Stellen angewielen.

Weibliche Berfonen.

Wändchen

gum Glafchenipalen gelucht Cebanftrafte 3.

Cudit. Maddjen, welches Liebe gu Rinbern bat, findet fofort gute Stellung,

Ricolasftraße 12, Bart Dabden von 14-16 Jahren in ft. Sansbalt gefucht. 2809 Riebiftrage 17, 3. 2809

Monatemadchen für bie Bormittageftunben gefucht Biethenring 8, p. t. 2792 (Fin Mabden 3. Raben gefucht Doubeimerftr. 15, 1 Gt. 2706 Suchtiges nicht ju junges Allein-mabden gu Enbe Dai nach Biebrich gefucht.

Biebrich, Biesbabenerfir. 19, 1, Berfette gut empfohiene

Verfäuferin

für Schweinemengerei gum balbigen Eintritt gefucht. P. Flory, 2781 Rirchgaffe 51.

Alleinmäddgen

gefucht 2605 Moritefir, 62, 9. Sebrmadden f. Domenfon, gef. Schwalbacherftr. 13, 1 r. 2489

Buarbeiterinen fofort für bauernd gefucht. M. Leifter:Bodach,

Ør. Burgitrage 9 Gin anft, Mabden fann bas Rieibermachen gründl, erlernen Caftellftr. 5, 1 rechte.

Sandmabden (bauernb) Rehrmadchen für Weißzeig gel. hermannftr, 18, 2 f. 2148

Intellig. Madden tann bas Rleibermachen grundlich erlernen bei

G. Deibenreich, jest hellmundftr. 4, 1 r.

Arbeitsnachweis für Franen

Rathhaus Wiesbaben. unentgeltliche Stellen.Bermittelung

Telephon: 2377. Geöffnet bis 7 Ube Abenda. Stheilung I. f. Dienitboten nnb

Mrseiterinnen. fucht flanbig:

A. Rodinuen (für Brivat), Alleine, Saus, Rinder und Ruchenniabden.

B. Baid. Buy. n. Monatefrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaoden u Zaglöhnerinnen But empfobiene Dabden erbaiten fofort Stellen,

Abtheilung II. A. für bobere B rufearten: Rinbe fraulein: u. . 29arterinnen Stügen, Sausbalterinnen, jeg Bonnen, Jungfern,

Befellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffingen. Bertauferinnen, Behrmabchen, Sprachlebrerinnen.

B für fammtl. Dotelper-fonal, fowie für Benfionen (aud) auswärts):

Dotel. u. Reftaurationstochennen, Rimmermadden, Baidmadden, Beidliegerinnen u. Daushalter. innen, Roch. Buffet. u. Germir.

C. Centralftelle für Rraufenpflegerinnen unter Dittwirfung ber 2 argtl.

Bereine, Die Abreffen ber frei gemelbeten, argtl, empfohlenen Pflegerinnen find gu jeder Beir bort gu erfabren

Beridnelln,billig Stellnug will , verlange per "Boftfarte" Die DeutscheVakanzenpost, Giftingen

Manf. Bimmer

ju verm. auf gleich ober fpater an rub. weibl. Berfon Albrechtftr. 46,

Dapbeimerftr. 1, 2, eine gut mobi, Mani, an auft, junge Beute gu bermietben. 2794 Leute au permiethen.

Fahrräber 70. 75, 80, bechfein 85, 100Mt. 1 3ehr Gerantie. Glodenlager, Doupelglodenlager: Fiele Amerikennungen. Einige gelager, Doupelglodenlager: Fiele Amerikennungen. Einige gelager, Doupelglodenlager: Fiele Amerikennungen. Einige gelager, Doupelglodenlager: Fiele Amerikennungen. Einige Getontie

80 Als. Schmierd 10 vol. Meetlengkatenne 2., 280, 281M. Feelbanden Sine Getontie

80 Als. Schmierd 10 vol. Meetlengkatenne 2., 280, 281M. Feelbanden Schmierten Fabrelle,

mi joer Februahmark wind Schem pallend, lautenendliftg, Gemel. Andman 28 Mt. for

Apparaturer pun Schlimontten, and Bietortäder, alles erhölitid. Multipley-Adder

mendamen Bedingungen. Angabi. Vertreter nach i. nur gelegent
do-50 Mt., menaci. 12-20 Mt.

Günstige Gelegenheit jur Erhöbung des Sinkammas. Enge
neimes, leichter Ackenverdien für Joden:

Hoher Rabatt bei Banzahlung einer einigen Prodecades ohne

Hoher Rabatt Berufligtung am Abundung weiterer Käber. Molor
pseiräder. Gelegenheitskäufe in Kosormagen. Der Lalesge unsenft und perta
frei. Multiplex-Bulger and Indinatie. Berlim, Abskandeinenstr 83 L

IGARETTEN 18 .

der grössten deutschen Olgarettenfabrik G. A. Jasmatzi A.-G., Dresden

liefern nur an Wiederverkäufer -- zu Original-Fabrikpreisen

S. Wallach Wwe. Söhne. Cigarren-Fabrikate, LINZ am Rhein.

Bureau-Golle Wiesbaden Rhainstr 26

208. Königlich Preupinge Bimpentonerie. 4. Rlaffe. 20. Biehungstag, 16. Dat 1903. Bormit tag. Rur bie Gewinne über 232 Mt. find in Riammern beigefüg: (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. 8.) (Rachbrud verbo.e (Radibrud berbo en.)

858 458 638 713 998 1191 249 424 567 617 736 908 2034 241 412 638 766 806 3173 411 882 96 357 4124 28 223 44 83 848 68 401 79 530 96 (3000) 606 (1000) 5157 208 301 57, 605 783 902 62,7 85 327 597 (05 70 916 7006 102 23 (1000) 274 92 493 8481 623 717 9108 45

\$\frac{697}{299} \text{ | 06 \cdot 70 \text{ | 916 \cdot 70 \text{ | 100 \text{ | 1

632 94 834 128029 556 671 80 767 (500) 97 929 129040 169 229 45 48 514 845 78 (3000) 248 500 29 93 927 (1600) 40 131068 182 477 674 604 82 868 132063 489 645 944 133082 118 248 71 (3000) 82 (500) 821 67 594 769 980 13423 61 283 630 788 902 135123 50 321 480 572 634 915 136252 338 416 872 947 137165 298 405 55 546 616 25 49 77 78 853 928 75 (500) 138106 (1000) 71 129 206 609 709 87 (1000) 820 77 139006 (1000) 21 246 386 (1000) 570 804 140 43 234 517 22 825 918 66 91 99 141181 389 142051 197 (3000) 208 383 908 44 75 143000 61 305 812 932 88 14493 145063 178 455 992 (3000) 93 146011 185 86 697 782 (30 11 (3000) 75 924 147102 36 217 84 406 921 148029 451 747 879 937 50 149061 (1000) 479 5567 607 80 889

147102 86 217 84 406 921 148029 451 747 879 997 50 149051 (1000) 479 555 667 80 889 150278 81 890 (1000) 672 727 58 883 151017 158 (500) 268 456 727 656 78 152280 401 61 (500) 619 98 878 1533080 361 79 421 63 620 30 45 815 154031 49 214 811 (500) 710 59 827 959 85 (3000) 155212 66 414 82 97 884 710 856 912 156326 80 703 57 835 89 911 23 57 157056 109 65 95 891 (500) 431 82 641 731 891 927 (500) 158259 (1000) 806 925 40 44 59 159124 385 836 160054 416 668 83 84 756 (1000) 75 904 5 161042 304 508 670 76 64 162008 241 302 14 572 692 708 820 913 163079 117 40 396 (500) 741 85 867 949 97 164095 514 24 728 74 93 801 920 165007 157 75 278 443 654 166031 79 245 430 501 57 629 859 167155 570 622 702 904 88 (1000) 168287 837 752 169361 417 96 611 51 702 855 (3000) 65 80 86

170405 171012 454 702 81 49 81 172156 340 85 475 915 (3000) 42 51 89 173411 594 707 857 174158 254 442 58 595 175007 78 231 96 (500) 892 020 718 916 174081 (500) 201 (1000) 404 541 647 79 757 818 58 89 916 177689 716 18 835 (1000) 916 68 178016 126 397 610

96 (500) 892 620 718 916 176061 (900) 201 (1000) 404 541 617 79 757 818 63 89 916 177669 716 18 863 (1000) 916 63 178016 126 397 610 982 179120 496 614 180074 117 96 465 694 747 817 938 181002 418 72 515 59 814 995 182010 25 85 878 577 181355 58 (500) 88 (500) 520 66 88 787 837 978 184064 199 561 716 (500) 806 996 185 (500) 620 75 80 646 742 63 69 871 983 (3000) 186151 96 310 552 83 691 187018 20 160 64 574 710 90 856 937 97 (500) 188447 19 675 782 991 189147 251 311 00 488 518 190090 101 18 64 99 298 624 848 66 191085 150 397 412 529 765 654 901 192149 (500) 255 367 41 92 413 586 768 955 193088 257 854 98 426 630 757 194061 430 589 640 980 83 195635 785 82 (500) 196248 (3000) 80 63 78 46 802 8 197276 314 470 532 69 784 90 928 84 198311 425 77 818 199032 318 430 622 719 (3000) 853 71 2003.8 99 572 92 625 028 201175 389 454 82 93 702 846 923 202483 515 80 625 977 (500) 2031-7 94 323 44 618 70 66 322 204 07 575 686 807 908 205029 (500) 206145 333 413 513 73 910 53 204 101 220 93 379 57 427 477 910 211077 298 (1000) 286 44 482 578 94 585 95 77 818 129083 (500) 188 39 686 718 89 213541 660 78 94 21477 223 40 486 559 86 649 215160 318 59 486 797 70 802 43 210003 178 97 17 477 910 211077 298 (1000) 286 44 482 578 94 585 95 717 813 212083 (500) 188 39 568 718 89 213541 660 78 94 21477 223 40 486 559 86 649 215160 318 59 486 797 70 802 43 216663 (1000) 59 214 (500) 71 53 (100 225 98 714 22 2013 214 650 77 17 58 221348 9.5 977 222219 452 502 27 (3000) 890 223000 169 379 98 (500) 474 611 765 8.5 801 37 220 27 (3000) 890 223000 169 379 98 (500) 474 611 765 8.5 801 37 220 27 (3000) 890 223000 169 379 98 (500) 474 611 765 8.5 801 37 220 27 (3000) 890 223000 169 379 98 (500) 474 611 765 8.5 801 37 220 220 30 240 77 122 (500) 96 210 37 86 414 720 (500) 67 879 99 980 98





### Bienenhon

per Pfund ohne Glas, garantirt rein. Bestellung per Rarte wird fofort erledigt. Die Befichtigung meines Stanbes, uber 90 Boller, und Brobiren meinr merfchiedenen Ermien grme whether Carl Praetorius,

Den besten Fussbodenanstrich

mas Welfrühlfraße 48

Tauber's "Nassovia" Bernstein-Glanzlack-Farben,

Aus denkbar bestem Material hergestellt.

Hochglänzend I Klebfrei I Eirfach in der Verwendung I Ihrer leichten Streichbarkeit, schnellem Trocknen, sowie ihrer ausserordentlichen Halt-barkeit als das beste, dauerhalteate und des-halb verhältnissmässig belligste Anstrich-material für Fussböden, Küchen-, Haus- und Gartenmöbel allse tig anerkannt und anderen Fabrikaten vorgezogen

Jede Hausfrau kann den Anstrich ohne Störung im Hausbalt bequem selbst her-stellen lassen und wird Tauber's "Nassovia" Bernstein-Glanzlackfarben nach einmaligem Gebrauch dauernd ver-1

In allen Nüancen vorrättig. Preis der 1-Ko.-Patentdese, für 16 []-m. ausreichend,

Mk. 1.70.
Bei Abnahme von 10 Dosen Mk. 1.60 p. Dose.
Oelfarben, zum Gebrauch fertig, in allen Nüancen.
In einigen Stunden trocknend ohne nachzukleben. Letnöl, Leinölfirniss, Terpentinöl, Siccativ, Möbel u Metalliacke, präparirtes Fussboden-öl für abgelaufene Fussböden, Treppen und Parket etc. vorzüglich gesignet. Rasch trocknend und nicht nachklebend. Liter MK. 1 .- .

Pinsel in grösster Auswahl, la Parquet- u. Linoleumwachs.

weiss u. getb. Schr ausgiebig!
Conservirt das Holz and schützt das Linoleum vor dem
Brüchigwerden.

Bei leichter Behandlung und geringer Anstrengung bohen deuerhaften stehenden Glanz gebend. Preis per Dose Mh. - 80 Pf. und Mk. L. la Stahlspäne.

1/4, Packet 25 Pfg., 1/4 Packet 45 Pfg.

Porzellan - Emaille - Lack,

empfehlenswerther als weisse Oelfarbe, Als sauberer und dauerhafter Anstrich für Küchen, Badezimmer, Krankenhäuser und Closets bevorzugt. Kilo Mk. 1.70.

Möbel-Reinigungs- und Schuell-Politur beseitigt bei blind gewordenen Möbeln Schmutz und Gel-ausschlag leicht und schnell und erzeugt einen danernden Glant. Preis pro Flasche 25 und 50 Pf. Feinste Hechglanz-Brencen in allen Farben. Beizen

"Nassovia" Drogerie Cnr. Tauber, Telephon 717. Kirchgasse 6

(etwa Enbe Mai 1903) veranstaltet bon ber

"Wiesbadener Künstlerklause" in ber Rnine Connenberg. Beit Raifer Abolf v. Raffan. Commer 1296 nach bem Reichstig

Bu Frantfurt Raifer Aboli b. Raffan auf Sonnenberg. Empfang hober geiftlicher und weltlicher Burbentrager, Gefandier ic.

Sof- und Gerichtstag. Burg maleriid, der Beit entiprechend geichmildt. Gruppe I. Gingug des Raifers, feiner Gefippen, Berbun-

beten und Bajallen. II. Empfang burch Burgvoigte und Burgmannen.

III. Beiftliche und weltliche Rurfürften. IV. Rheingauer Ritter (Mainger ac., Lehnsleute t.

geiftliche Burbentrager). V. Englische Gefandte Ronig Couards I.

VI. Beltliche Reichsfürften. VII. Batrigier der Stadte Frantfurt, Maing und

Wiedbaden VIII. Minnefanger und fahrende Schuler.

IX. Gefangene Raubritter. Ausgeplunderte Raufleute. X. Gaufler, Bigenner, fahrendes Bolf.

Festipiel.

Solug: Tang. (Reinertrag für funftlerifche Unternehmungen ber "Biesbabenet Der Borftanb. 790

Gebrauchte Möbel (jedet Art), gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

taufe ich bei fofortiger Ite bernahme fiete gegen Gaffa und auter Begablung.

Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. 3781